

Deutsches Reich.

Berlin, 4. April. Die Kommission des Abgeordnetenhauses für den Antrag Krapfowichs, betreffend die Gleichstellung der Lehrer an höheren Lehranstalten nichtstaatlichen Patronats mit denen staatlichen Patronats, hatte ihre Sitzungen einmündig ausgesetzt, bis sie vom Ministerium in den Besitz des erforderlichen Justificationsmaterials gelangen würde. Die Anwesenheit der Kommission ist für den nächsten Monat sehr umfangreich, so daß kaum die Besprechung eines einzelnen Materials geleistet und zumächst an die Kommissionsmitglieder verteilt worden. Daraus geht hervor, daß die gewünschte Gleichstellung der Lehrer mit einem im Verhältnis sehr geringen Mehraufwand verbunden sein dürfte. Der Betrag des Mehr für Gehalt und Wohnung beläuft sich auf 678,338 M. Die Gleichstellung in der Pension beläuft sich nur auf etwa 66,000 M. Würden die Lehrer dann noch in die staatliche Pensionliste treten und denselben Beitrag bezahlen wie die staatlichen Lehrer, nämlich 3 Proz. vom Einkommen, so würde staatlicher und kommunaler Seite überhaupt kein Aufschlag erforderlich sein. Das erforderliche Justifikationsmaterial wird in der nächsten Woche fertig gestellt, so daß die Besprechung der Kommission in nächster Woche einmündig stattfinden dürfte. Die Besprechung wird sich erst in nächster Woche abhalten, da die Besprechung der Kommission in nächster Woche einmündig stattfinden dürfte.

Der Strafanwaltschafts-Direktor Geart in Rembsburg ist zum Direktor der Stadtobstpolizei in Berlin ernannt worden. Die Stelle hatte zuletzt der jüngst verstorbene Direktor v. Beninghosen inne.

Am Samstag des Monats März im Monat Januar d. J. in Bezug auf den Verfall deutscher Waldarbeiter, hat sich der Ausschuss der Vereinigung zur Beförderung von Holz an Textil-Industrie (Wollol) nunmehr konstituiert. Demselben gehören 50 hervorragende Textilindustrielle aus allen Theilen des Reiches und aus den verschiedensten Spezialbranchen an. Die Centralstelle der neuen Vereinigung befindet sich im Lehnhof, Vorländer des Ausschusses ist Herr Conrad Ostermann in Berlin.

Der zweite internationale Binnenschifffahrts-Kongress wird im Laufe dieses Jahres in Wien in den Tagen vom 16. bis 19. Juni nicht wie von mehreren Zeitungen irrtümlich berichtet wurde, vom 2. oder 6. Juni ab tagen. Erster Tag der Kongress wird am 16. Juni abgehalten werden. Die Kongressarbeiten werden in Wien abgehalten werden. Die Kongressarbeiten werden in Wien abgehalten werden. Die Kongressarbeiten werden in Wien abgehalten werden.

Verboten ist seitens des sächsischen Landratsamts zu Gera der Fauberein der Zimmerer für Gera und Umgegend zu Gera.

Wissenschaft, Kunst, Literatur.

Nachdem Homer seinen Krieg im Frieden an der Skymnidee wiederholt hat, sein Heiliges folgen lassen, arbeitet er jetzt, wie ein dreimaliger Mann, an dem dritten und letzten Theile seines großen Epos. Die Geschichte, die der zu ewigen Ruhm verdammte Hektor in der Iliade erzählt, soll ihm dieser nachgegebene Epigrammwidmung schenken. Neben der Wallenstein-Affäre, bemerkt das „Berl.“, öffentlich tritt Herr v. Wolfer seine Abrechnung ab. Er will nicht, daß der Titel des letzten Stückes „Wolfer's Tod“ lautet muß.

Provinzial-Nachrichten.

Der Reichstag unter dem Vorherrschaften des Herrn v. ... 1) Der Reichstag unter dem Vorherrschaften des Herrn v. ... 2) Der Reichstag unter dem Vorherrschaften des Herrn v. ... 3) Der Reichstag unter dem Vorherrschaften des Herrn v. ...

1) Der Reichstag unter dem Vorherrschaften des Herrn v. ... 2) Der Reichstag unter dem Vorherrschaften des Herrn v. ... 3) Der Reichstag unter dem Vorherrschaften des Herrn v. ...

1) Der Reichstag unter dem Vorherrschaften des Herrn v. ... 2) Der Reichstag unter dem Vorherrschaften des Herrn v. ... 3) Der Reichstag unter dem Vorherrschaften des Herrn v. ...

1) Der Reichstag unter dem Vorherrschaften des Herrn v. ... 2) Der Reichstag unter dem Vorherrschaften des Herrn v. ... 3) Der Reichstag unter dem Vorherrschaften des Herrn v. ...

zu leben, nachdem durch Gesetz vom 31. April 1884 die Ausbildung nicht vollkommener, schwach- oder blinder Kinder ausdrücklich vorgeschrieben worden ist. Der Unterricht dieser Kinder ist durch die Vorkehrungen der Gesetzgebung in der Weise einer eigenen Erziehungsanstalt für schwach- und blinder Kinder aus dem Herzogthum Anhalt entlassen und unter Berücksichtigung des vorhandenen Bedürfnisses hat Er. Oberst der Herzog von zu vier der zehnjährigen höchsten Schuljahre im Lande gemeldeten Kinder nicht selten in diesem Besuche zur Verfügung gestellt. Demnach ist der Unterricht in einer Vorloge unterbreitet worden, daß er seine Zustimmung dazu ertheilen möge, daß das vor dem Leipziger Thore bierhiesig belegene Grundstück der vormaligen Irrenanstalt an den Landesarmenorden zur Erziehung einer derartigen Anstalt unentgeltlich abgetreten werde. (Soll inwieweit genehmigt, wie aus dem Vorstehenden aus dem heutigen Kammerprotokoll erhellt.)

Die Regierung zu Hildesheim hat Veranlassung genommen, auf die Erziehung des noch nicht ermittelten Falters, welcher in der Provinz Hildesheim beginnt, den Nachdruck zu geben, so daß die Ueberlieferung gelangt, eine Belohnung von 300 M. auszuweisen.

Nach die Stadt Sperrath will den Staat um Uebernahme des dortigen Salzmagazins eruchen. Die Anstalt erfordert jetzt einen Aufwands von 27,000 M. jährlich; ihr Verkauf würde sich zu 100,000 M. belaufen.

Vermischtes.

Sch. (Schachweltkampf Steinitz-Retort). Die 17. Partie, gespielt zu New Orleans am 19. März, der Eröffnung nach wiederum ein abgebrochenes Damengambit, hatte folgenden Verlauf:

Table with 3 columns: Part. No., White's move, Black's move. Moves include: 1. d4-d5, 2. e4-e5, 3. f3-f4, etc.

1) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus. 2) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus. 3) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus.

1) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus. 2) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus. 3) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus.

1) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus. 2) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus. 3) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus.

1) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus. 2) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus. 3) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus.

1) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus. 2) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus. 3) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus.

1) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus. 2) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus. 3) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus.

1) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus. 2) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus. 3) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus.

1) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus. 2) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus. 3) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus.

1) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus. 2) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus. 3) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus.

1) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus. 2) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus. 3) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus.

1) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus. 2) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus. 3) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus.

1) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus. 2) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus. 3) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus.

1) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus. 2) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus. 3) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus.

1) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus. 2) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus. 3) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus.

1) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus. 2) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus. 3) Die Partie lief auf typische Figurenstellung hinaus.



Paris, 2. April. (Telegr.) Die 12ten 4000...
Paris, 2. April. (Telegr.) Die 12ten 4000...
Paris, 2. April. (Telegr.) Die 12ten 4000...

Wolle. Zeig. Mecklenburg.
London, 2. April. (Telegr.) Wolle...
London, 2. April. (Telegr.) Wolle...
London, 2. April. (Telegr.) Wolle...

Zahlungs-Einstellungen.

| Namen | Hauptort | Art der Einzahlung | Umsatz | Gewinn | Verlust | Rest |
|---------------------------|----------|--------------------|--------|--------|---------|-------|
| A. v. S. Fischer, Badener | Dresden | Dresden | 31.3. | 34.4. | 3.5. | 3.5. |
| Edl. G. v. Wöllner | Dresden | Dresden | 31.3. | 15.5. | 21.4. | 25.5. |
| Edl. F. v. Wöllner | Dresden | Dresden | 31.3. | 15.5. | 17.4. | 5.6. |
| Edl. H. v. Wöllner | Dresden | Dresden | 31.3. | 15.5. | 17.4. | 5.6. |
| Edl. J. v. Wöllner | Dresden | Dresden | 31.3. | 15.5. | 17.4. | 5.6. |

Paris, 2. April. (Telegr.) Die 12ten 4000...
Paris, 2. April. (Telegr.) Die 12ten 4000...

Wolle. Zeig. Mecklenburg.
London, 2. April. (Telegr.) Wolle...
London, 2. April. (Telegr.) Wolle...

Telegraphische Schiffsanrichten.

| Station | Name | Telegraphische Schiffsanrichten |
|---------|---------|---------------------------------|
| Stettin | Stettin | Stettin |
| Hamburg | Hamburg | Hamburg |
| Berlin | Berlin | Berlin |

Milk and Dairy Products.

| Item | Price | Item | Price |
|----------------|-------|--------|-------|
| Condensed Milk | 4.2/4 | Butter | 4.2/4 |
| Raw Milk | 3.8/4 | Cheese | 4.2/4 |
| Yogurt | 3.5/4 | Eggs | 4.2/4 |
| Cream | 4.0/4 | Lard | 4.2/4 |

Wohlfühlbericht der Reichsbank vom 31. März.
1) Metallgeld...
2) Banknoten...
3) Wechsel...
4) Guthaben...
5) Verbindlichkeiten...

Wohlfühlbericht der Reichsbank vom 31. März.
1) Metallgeld...
2) Banknoten...
3) Wechsel...
4) Guthaben...
5) Verbindlichkeiten...

Wohlfühlbericht der Reichsbank vom 31. März.

| Item | Value | Item | Value |
|------------|--------|-------------------|--------|
| Metallgeld | 57,000 | Banknoten | 57,000 |
| Banknoten | 57,000 | Wechsel | 57,000 |
| Wechsel | 57,000 | Guthaben | 57,000 |
| Guthaben | 57,000 | Verbindlichkeiten | 57,000 |

Wohlfühlbericht der Reichsbank vom 31. März.

| Item | Value | Item | Value |
|------------|--------|-------------------|--------|
| Metallgeld | 57,000 | Banknoten | 57,000 |
| Banknoten | 57,000 | Wechsel | 57,000 |
| Wechsel | 57,000 | Guthaben | 57,000 |
| Guthaben | 57,000 | Verbindlichkeiten | 57,000 |

Wohlfühlbericht der Reichsbank vom 31. März.
1) Metallgeld...
2) Banknoten...
3) Wechsel...
4) Guthaben...
5) Verbindlichkeiten...

Baden
kaiserliche Größe, beste Lage, für ein
Leben...
Baden mit Stube, gute Lage, ist
bestehend...
Baden mit Stube, gute Lage, ist
bestehend...
Baden mit Stube, gute Lage, ist
bestehend...

Wohnungs-Gesuch
Suche für 166 M. zum 1. Juli zu
vermieteten...
Eine Wohnung für 95 Thlr. zu
vermieteten...
Suche für 166 M. zum 1. Juli zu
vermieteten...
Eine Wohnung für 95 Thlr. zu
vermieteten...

Große Steinstraße 22a
2 herrliche Etagen, 6 Zimmer,
3 Kammern...
2 Stuben, 2 Kammern, Küche
und Zubehör...
Möblierte Wohnung Charlottenstr. 12a.
Gut möbl. Zim. verm. Marienstr. 7 I. r.
Sehr möbl. St. Vohlnhoffstr. 14. par.
Möbl. Wohnung für 3. bez. Bräckerstr. 9 II.
G. möbl. Wohn. v. Charlottenstr. 13, II. r.
Möbl. Wohnung Landwehrstr. 13, II. r.
Möblierte Wohnung Lindenstr. 12. r.
G. möbl. St. verm. G. Martenstr. 5. II. r.
Möbl. 3. als Schlafst. Alter Markt 33, II.
Eine möbl. St. vorkamerl. zu verm.
G. Wächner, Schwabstr. 1. I. c.
Möbl. St. monatl. 8 M. Trödel 18, III.
Eleg. möbl. Wohnung vermietet
Alter Markt 25, I.
Sehr möbl. Wohn. Anhalterstr. 2, III. I.
Sehr möbl. Zim. n. d. Straße ge-
legen a. 1. auf. Sehr billig ver-
mieten.
Wohlfühlbericht 11, r.
Anst. Schlafst. Or. Wallstr. 27.
Anst. Schlafst. n. d. Martinsbergstr. 5. r.
Sehr. Schlafst. Al. Ulrichstr. 15, I.
Anst. Schlafst. Doublas 6, I.
Anst. Schlafst. m. R. Martinsbergstr. 6.
Anst. Schlafst. m. R. offen Geißstr. 52, p.
Zwei anst. Schlafstellen offen.
Al. Schtamm 6, I. r.
Anst. S. r. u. 8. Angulistr. 2, 2. Tr. r.
Anst. Schlafst. Or. Brauburgstr. 4, I. r.
Anst. Schlafst. m. R. Al. Ulrichstr. 7, I. p.
Vogel m. Post. Dorotheenstr. 13, II. I.
Schlafst. m. R. Or. Ulrichstr. 18, III.
Anst. Schlafst. m. R. Markt 18, III.
2 febl. Schlafst. Martinsbergstr. 7, S. I.
Anst. Schlafst. m. R. Schilbergstr. 8, II.

Wohnungs-Gesuch
Suche für 166 M. zum 1. Juli zu
vermieteten...
Eine Wohnung für 95 Thlr. zu
vermieteten...
Suche für 166 M. zum 1. Juli zu
vermieteten...
Eine Wohnung für 95 Thlr. zu
vermieteten...

Wohnungs-Gesuch
Suche für 166 M. zum 1. Juli zu
vermieteten...
Eine Wohnung für 95 Thlr. zu
vermieteten...
Suche für 166 M. zum 1. Juli zu
vermieteten...
Eine Wohnung für 95 Thlr. zu
vermieteten...

Wohnungs-Gesuch
Suche für 166 M. zum 1. Juli zu
vermieteten...
Eine Wohnung für 95 Thlr. zu
vermieteten...
Suche für 166 M. zum 1. Juli zu
vermieteten...
Eine Wohnung für 95 Thlr. zu
vermieteten...

Nachdem nun zwar das geplante Branntwein-Monopol, welches unsere Diquar-, Branntwein- und Spirituosen-Industrie in ihrer ganzen Erhaltung bedroht, als befehlig anzuheben ist, können wir uns doch nicht der Mühe hingeben, als wäre alles unserer Branche Gefahr bringen könnte. Wie bekannt, soll seitens der Regierung in größter Eile ein

Consum- und Verzehrsteuergesetz für Branntwein

geplant werden, um wenn möglich für die entgangenen Monopol-Einnahmen einen Ersatz zu schaffen. Es ist daher leider die Beirichtung nicht unerachtet, auf einen ähnlichen überaus hohen Steuerertrag bei dieser neuen Steuer Bedacht genommen zu werden, wodurch für das gebliebene Vorkommen unserer Industrie wiederum eine große Gefahr entstehen würde.

Wenn wir auch gegen eine mäßige Erhöhung der Branntweinsteuer nicht sein können, so würden wir doch gegen eine hohe Besteuerung des Branntweins mit aller Entschiedenheit ankämpfen müssen, da eine solche ebenso geeignet ist, die Crutzen unserer Branche zu stellen. Um daher einer solchen Möglichkeit mit Nachdruck und alldringend entgegen treten zu können, ist es geboten, daß sich die unserer Industrie Angehörigen annehmen thun, um in geschlossener Gemeinschaft die Schritte zu beraten und auszuführen, welche am geeignetsten erscheinen, um eine so hohe Steuerbelastung des Branntweins zu verhindern.

Es größer aber nun die Menge bereit ist, welche, von einem gemeinsamen Gedanken bezeugt, sich zur Bekämpfung solcher Vorhaben bereit halten, so mehr werden sie dabei auch auf einen Erfolg rechnen dürfen, je mehr wird man auch Veranlassung nehmen, an geeigneter Stelle von solchen Bestrebungen Bericht zu nehmen.

Wenn somit daran gelegen, daß keine Interessen mit vertreten werden, daß keine Stimme mitgehört wird, der höchste sich selbst dem Verstande an?

Wir rufen daher an alle unsere Berufsgenossen das eindringliche Ergehen, sich dem gemeinsamen Vorgehen gegen alle unserer Industrie schädigenden Steuern und Beschränkungen anzuschließen und für die gebliebene Fortentwicklung und Erhaltung unserer Industrie mitzuwirken zu wollen, indem sie unsern

Verband deutscher Liqueurfabrikanten und Branntweinbrenner

als Mitglieder betrachten. Gleich nach Bekanntwerden der neuen Branntweinsteuer-Vorlagen wird, um diesen gegenüber Stellung nehmen zu können,

ein Verbandstag in Berlin

aberaumt werden.

Beitrittsbedingungen von sich konstituierenden Local-Verbindungen bedingend pro Kopf eine jährliche Beitragspflicht von Mk. 2.—, wogegen für Einzel-Mitglieder der Beitrag auf Mk. 6.— pro anno festgesetzt ist.

Darauf bezügliche Erklärungen sind zu richten an die Adresse des Vorsitzenden Herrn O. Krummel, in Firma: J. Krummel & Co. in Magdeburg.

Der Ausschuss des Verbandes deutscher Liqueurfabrikanten und Branntweinbrenner. * O. Krummel—Magdeburg, Vorsitzender. C. F. Merker—Berlin, Louis le Bret—Berlin, Rud. Mischak—Berlin, Rud. Saagen—Königsberg i. Pr., M. Kantorowicz—Posen, Herm. Stern—Mannheim, Max Zauderer—Eilbromm.

Ausstellung.

Zur Befestigung an der Gesellschafts-Ausstellung vom 11.—15. April d. J. laden wir diejenigen Meister, für welche zur Zeit eine Zinnung an Orte nicht besteht, hierdurch ein, ihre betreffenden Zeichnungen, welche jeder Zeichner haben, zu versenden. Die Zeichnungen zu schicken und sich mit ihnen bei der Ausstellung zu beschäftigen. Die näheren Bedingungen sind bei Unterschreitung zu erlangen.

Halle a/S., den 23. Februar 1886.

Im Auftrag der vereinigten Zinnungen der Bäder, Baugewerke (Mauer-Steinmeyer, Zimmerer), Wäppler, Glaser, Klempner, Maler und Lackierer, Schiefer- und Ziegelbinder, Schloßer, Schmiede, Schuhmacher, Stellmacher, Expedierer und Dekorierer, Lichter: C. Zander jun., Raudeburgerstraße 46, part.

Restaurant-Eröffnung.

Mit bestem Tage eröffne ich

Alter Markt Nr. 3

ein der Menge entsprechend eingerichtetes Restaurant unter der Firma

Altenburger Hof.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich Bekennenden durch gute und reelle Bedienung zu häufigem Besuch meines Lokales zu gewinnen und sichere ich im Voraus die Bearbeitung eines besondern Speisens und Getränks an— Ich verpate Export-Bier der Altenburger Brauerei, hell und dunkel, in halben Literflaschen à 15 P., sehr geeignetem Anbruch des geehrten Publikums entgegen und zeichne

Rithausen.

Meinen Mittagstisch von 12—2 Uhr. Suppe und 22 Portionen nach Wahl erlaube ich mir besondere Berücksichtigung zu empfehlen.

Früh und Abends Stamm.

Braunschweigische Allgem. Vieh-Versicherungsgesellschaft in Braunschweig.

Für Canderverseiden und Umgebend übertragen wir dem Rentier Herrn Christoph Meinecke in Canderverseiden die Agentur unserer Gesellschaft und wollen man sich in allen Vieh-Versicherungsangelegenheiten— auch wegen Versicherung der Schweine gegen den Verlust durch Trichinen— an denselben wenden.

Braunschweig, den 1. April 1886.

Die Direction.

Kapuzinerbräu in Flaschen

aus der Freiherrl. von Rotenhan'schen Brauerei in Reuteinsdorf in Bayern,

ein sehr reines malzreiches Verbands-Bier und von ästhetischen Autoritäten als vorzügliches Stärkungsmittel empfohlen, kostet 18 Pf. für 3 Quartl. frei in's Haus die Vererbung der Freiherrl. von Rotenhan'schen Brauerei, Alte Poststraße 5.

Trockene Breckholensteine

und wieder vorrätig. Th. Stecher, Stedten.

FRAY-BENTOS OCHSENSZUNGEN

IN BLECHDOSEN
VORZÜGLICHE QUALITÄT

Engros-Lager bei den Correspondenten der Liebig Company.

Zu haben in den besseren Colonial- und Delicatessen-Handlungen.

W. Ernst Haas & Sohn,
Reifenpflanzhütte, Salm (Raffau).

Pulsometer.

Garantirte Leistung von 100—10,000 Liter pro Minute.

Vereinfachte Construction.

Jede Nummer stets an Lager.

Preise und Preislisten gratis und franco.

Magdeburg, im April 1886.

Vorteilhafter Kauf.

Ein in diesem Betriebe sich befindliches industriell hergestelltes, welches nur Bestandteile produzirt und fast ausschließlich mit Behörden arbeitet, ist wegen außergewöhnlich eingetretener Familienverhältnisse zu verkaufen.

Dieses Geschäft ist sehr gut und gesund gelegen 11. Stadt mit Station, eignet sich für Kaufleute und Landwirthe. — Selbstkäufer mit 30—40 Tausend Mark Vermögen wollen sich melden unter O. V. 620 durch die Annoncen-Expeditio von Haussenstein & Vogler in Magdeburg.

27 Morgen Acker im Mansfelder Seckreite, unweit Bismleben, fast vollständig ohne Anzahl, zu verkaufen resp. zu verpachten. Näheres bei Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.

1000 Thaler auf seine Landhypotheke sofort gesucht.

Off. sub S. g. 45177 bei Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.

3000 Mark find auf sichere Hypothek auszulihen. Offert. unter O. 1226 in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

2000 Thaler werden zur zweiten sicheren Hypothek von einem nachweislich pünftlichen Haus- sager von nur Selbstdarleihen gesucht. Gest. Offerten unter F. E. 1217 werden an die Expedition d. Ztg. erbeten.

9000 Thaler erste und alleinige Hypothek auf ein hübsches Hausgrundstück, ganz nahe am Markt, 1 1/2 Juli unter Angabe des Bürgers zu leihen gesucht. Unterhändler verbeten. Offerten unter Z. B. 5 an S. Gräfe, Gr. Märkerstr. 7 erbeten.

54,000 Mt. auf 1. Stelle, Wertigkeit 11,000 Mark, mit 20% Zinsen zu leihen gesucht. Offert. unter F. B. 322 an Haussenstein & Vogler in Halle a/S. erbeten.

66,000 Mark. als erste Hypothek von einem büntlichen Bürgerschaft gesucht. Wertigkeit 157,000 Mark. Gest. Offert. sub F. C. 323 durch Haussenstein & Vogler in Halle a/S. erbeten.

Für Conditoren!

Eine gangbare Visconti- u. Hammer- schokolade, mit 5 großen Schalen und einem großen Doppelboden, mit Doppelbitter, in Berlin, ist mit hübschen Jambon, Grundhüften, großen Wohnräumen, bei 23,000 Mt. Anzahl, sofort zu verkaufen. Näheres durch Generallager C. Lange, Brüderstr. 4.

Hausverkauf in Weimar.

Ein in schönster, geänder, vornehmster Lage gelegenes, mit allem Comfort (Wasserleitung u. ausgetastetes Wohn- haus mit schönem Garten ist preis- werth zu verkaufen. Auskunst ertheilt Herr Dr. Th. Chemnitz in Weimar.

Bittergut.

Ein in Best. Sachgen. nahe Stadt, Balm- und Pflanzung gelegenes 356 Mrg. Weinboden, ist bei 45,000 M. Anzahl zu verkaufen, ev. zu ver- pachten. Erfordeh. 30,000 M. Anzahl. Näheres bei G. H. 2015 durch J. Berek & Co., Halle a. S.

Klempnerei mit Hausgrundstück

in einem kleinen Land- städtchen, vorzüglic. Geschäft mit Zunderfabrik- und Brennerei-Grundstück, seit 60 Jahren bestehend, bei ca. 1000 Zfr. Anzahl, unter sehr günstigen Bedin- gungen wegen Krankheit zu verkaufen durch Schröder's Centralbureau Brüderstraße 10.

Paffend eingerichtet für Kaufmännisches Geschäft.

Bäder-Grundstücks-Verkauf.

Wegen Krankheit und Alters des Besitzers soll eine der schönsten Bäder- reien mit 49 Umrah in Wohl, verkauft werden. Das hübsche Vorderhaus ist bei ca. 3—6000 Mt. jährlich Miet- eint. — Preis des Ganzen 6000 Thlr. Anzahl. ca. 1/2 — 1/3. Gest. Offert. unter F. A. B. 23 in die Exp. d. Ztg. erbeten.

Ein Pferd zu verkaufen. Reißstraße 12. vis-à-vis der neuen Kirche.

Ich lasse mich vom 2. April an in Landberg bei Halle als pract. Arzt nieder und lasse Besuchen nach Wunsch von 7 bis 11 Uhr ab.

Dr. Heinrich Rothmann, Willmannstr. der med. Klinik, Halle a/S.

Als Colporteur empfiehlt sich B. Dell, Am Sandhof 22 P. I. N. Reparaturverfakt.

Zum Massiren

Satz 20 II. Witwe Rudolph.

Wer erhalt englischen Unterrieh. Oferten mit Preisangabe obzugeben Steinthor 2.

Clara Heinrich, Modes, Steinweg 27c, I. Etage empfiehlt das Beste in garnirten und ungarnten Hüthen.

Vorbereitung für Tertia.

Ein Landgärtcher, früher 19 Jahre Pastor einer Stadtkirche, wünscht einige Knaben von 10—14 Jahren mit seinen Söhnen aufnehmen für Tertia vorzu- bereiten. Wägiger Penionspreis. Off. sub E. 47 an Haussenstein & Vogler in Salzbretz.

Gelegenheitskauf von Konfirmationsfeier für Mädchen.

Ein Paar prächtige, fast neue Fuß- stiefel wegen Kleinheit, billig zu verkaufen. Fr. Schumann, Pamischstraße 20, II.

Wettag, Kleidungsstücke u. Perren, Damen u. Kindern faust tief u. zucht die besten Breite

Fr. Schumann, Al. Ulichsstr. 15.

Ein sehr gut erhaltener Hämmer, ganz bei. i. off. Total post. ist bill. halb. post. sehr bill. zu vert. Kirchhof 1, I.

2 Mühlsteine n. Zuberh. 33 Ball. 1 engl. Reifens, 1 grob. Sammtstück u. 1 Contortpferd zu verkaufen. Zu erfragen bei

Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.

Ein niederes eiserne Gitter, passend zu einer Gartenzäunung, ungefähr 8—10 Meter, wird zu kaufen gesucht. Preisfragen niederzulegen in der Exped. d. Zeitung unter F. 1227.

S. St. Weichsteine u. Zuberh. 33 Ball. 1 engl. Reifens, 1 grob. Sammtstück u. 1 Contortpferd zu verkaufen. Zu erfragen bei

Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.

2 Heubauer mit Mühlsteinen verkauft Pflanzhöhe 11, v.

Ein gr. Hübel, post. u. Gärtner, Lindenst. 1.

Buchenstammholz

ca. 300 cm, fast stein, von 40—60 cm Durchmesser, offeriren zu 30 Mark vor Cashim, bahnhof Halle a. S. Gebr. Wallach, Solzhagen und Dampfplagerwerk, Alsted (Wertheim).

Nordhäuser Branntwein,

Farbe gelb oder weiß, in alter abg. Waare verbindet in Fässern von 10 Liter an ab hier ober ab Brennerei Nordhäuser in der Exp. d. Ztg.

Fr. Grosse, Sangerhausen.

Felle und Häute

faust stets zu hohen Preisen.

Dörme

gabe in guter Waare stets an Lager.

Kahn, Wraubaussaiche.

Seufgurten, Kausen, saure Gurken, Preiselbeeren.

sehr schön und frisch, empfiehlt Albert Dresler.

Poststrassen und Rathhausgassen-Ecke.

Frischen Silberfachs in großen u. kleinen Fässern; auch ausgeschritten, Dienstag auf dem Fischmarkt billigst bei Friedrich Krämer, Halle a/S.

Fritz- und Schiffhandlung, Fischerplan Nr. 4.

Selbstgezeichnete Sauertohl, grüne Schnittbohnen, auf weiches Fleisch und harte saure Bohnen schon im Geiräch empfohlen in Erbsen so wie in Erbsen und Erbseln.

G. Friedric, Säugasse 10.

Neue u. gebrauchte Möbel

vert. billig Verdrerstr. 4 (Gastoria).

Gutgenug!

Herr Adm. Hornbogen sagt in seinem Briefen v. 1. April er, daß er nicht länger über die in der Dorrothenstraße 11 geführte Colonialwaaren-Geschäft über- nehmen hat.

Dies ist nicht richtig!

Herr Hornbogen hat keine Waaren von mir übernommen, sondern hat Herrn Faust den leeren Laden entpachtet.

Otto Seeger, Wraudeburgerstraße 45.

Zusammenstellung der Activa und Passiva der Centrale und der Filialen der Deutschen Bank

am 31. December 1885. Passiva.

| Activa. | | Passiva. | | | |
|---|----------------|----------|--|-------------|----|
| 1) Cassa-Bestände | 28,888,011 | 84 | 1) Action-Capital | 60,000,000 | — |
| 2) Rothstellung bei der Deutsch-Boisichen La Plata Bank | 1,980,000 | 58 | 2) Depositen-Gelder | 31,538,568 | 55 |
| 3) Wechsel-Bestände | 79,042,856 | 58 | 3) Conto-Corrent-Creditoren | 100,875,787 | 08 |
| 4) Coupons- und Sorten-Bestände | 4,013,418 | 94 | 4) Saldi der Centrale und der Filialen untereinander excl. der laufenden Tratten | 756,745 | 81 |
| 5) Effecten-Bestände | 21,359,811 | 74 | 5) Accepts im Umlauf und Avalaccepts | 80,942,605 | 20 |
| 6) Report-Bestände | 11,202,874 | 70 | 6) Dividende, marhoben | 7,985 | 37 |
| 7) Diverse Debitoren | 9,010,357 | 04 | 7) Delcredere-Fonds | 945,272 | 87 |
| 8) Einzahlungen auf Consortial-Betheiligungen | 8,778,322 | 61 | 8) Reserve-Fonds | 15,309,710 | 69 |
| 9) Conto-Corrent-Debitoren inclusive Vorschüsse etc. | | | 9) Diverse Creditoren | 877,154 | 39 |
| a. Gedeckte Debitoren | 91,567,601 Mk. | 39 Pf. | 10) Gewinn- und Verlust-Conto | 7,338,284 | 18 |
| b. Ungedeckte Debitoren | 27,876,166 | 10 " | | | |
| c. Guthaben bei ersten Banquiers | 28,000,040 | 48 " | | | |
| 10) Immobilien | 3,317,338 | 44 | | | |
| 11) Diverse | 335,530 | 77 | | | |
| Mark 298,837,058 | | 68 | Mark 298,837,058 | | 68 |

Debet. Gewinn- und Verlust-Conto. Credit.

| | | | | | |
|---|-----------|----|---------------------------------------|-----------|----|
| 1) An Handlungsunkonten-Conto (wobei 298,661. 85 Mark für Steuern, Abgaben und Stempelkosten) | 1,564,669 | 79 | 1) Per Saldo aus 1884 | 24,314 | 44 |
| 2) „ Abschreibungen auf Immobilien | 156,065 | 37 | 2) „ Gewinn auf Wechsel | 1,814,846 | 64 |
| 3) „ „ Mobilien | 28,774 | 86 | 3) „ „ Sorten und Coupons | 810,467 | 86 |
| 4) „ „ Delcredere | 885,169 | 39 | 4) „ „ Effecten | 2,947,768 | 18 |
| 5) „ Saldo | 7,338,284 | 18 | 5) „ „ Consortial-Geschäfte | 255,884 | 82 |
| | | | 6) „ „ Zinsen | 2,850,116 | 62 |
| | | | 7) „ „ Provisionen | 8,255,794 | 62 |
| | | | 8) „ „ Immobilien | 53,982 | 91 |
| Mark 10,312,960 | | 59 | Mark 10,312,960 | | 59 |

Tapeten

in grösster Auswahl und in den neuesten geschmackvollsten Dessins empfiehlt zu bekannt billigen Preisen
Herm. Bischoff,
45. Gr. Ulrichstr. 45.
NB. Tapeten-Reste bis 20 St. unter Selbstkostenpreisen.

Wir verlegen unser
Atelier für Architektur
nach **Niemeyerstr. 7-9.**
A. & E. Giese, Architekten.

Geschäfts-Gründung.
Mit heutigem Tage eröffne ich
Albrechtstr. 32
ein **Material- und Colonialwaren-Geschäft**
und bitte ein geehrt. Publikum, mich in meinem Unternehmen unterstützen zu wollen. Gute Waare, reelle Bedienung und billige Preise werden zugesichert.
Friedrich Strähle,
Hochachtungsvoll

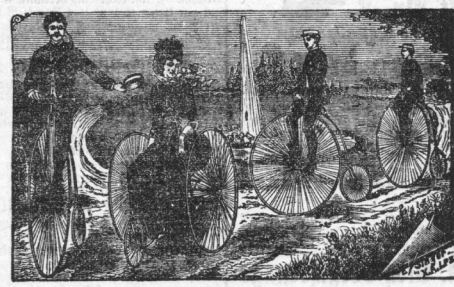
Restaurant-Gründung.
Mit heutigem Tage eröffne ich **Vergasse Nr. 3**
ein der Reuseit entsprechend eingerichtetes **Restaurant** unter der Firma
W. Stroh.
Es wird mein eifriges Bestreben sein, die mich Beschenden durch gute und reelle Bedienung zu häufigem Besuche meines Lokals zu gewinnen und sichere ich im Voraus die Verarbeitung **bester Weine und Getränke** zu. Sehr geneigtem Salubreich des geehrt. Publikums entgegen und zeichne
Mit aller Hochachtung
W. Stroh.

Meinen kräftigen Mittagsstisch für 45 a pro Tag erlaube ich mich
besonderer Berücksichtigung zu empfehlen. Auch ist da ein n. Vereinszimmer
40 bis 50 Personen fassend, jeden Tag zu besetzen.

Ausstellungs-Lotterie Weimar 1886.
3 Ziehungen: 6. Juli, 7. September u. 7. Dezember d. J.
15,000 Gewinne im Werthe von **750,000 Mk.**
Hauptgew. 60,000 Mk., 40,000 Mk., 30,000 Mk., 20,000 Mk.,
12 v. 10,000, 4 x 5000, 7 x 3000, 8 x 2000, 27 x 1000 Mk.
u. i. w. u. f. w.
Einsatz erster Klasse **1 Mark.** Voll-Lose für alle drei
Ziehungen gültig 5 Mk.
Die Ausgabe unserer Loose hat begonnen und stellen wir allerorts Ver-
käufer unter günstigen Bedingungen an. Bewerbungen um Ver-
kaufstellen sind zu richten an den
Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.

Hôtel & Cafe David
Herm. Heller.
Table d'hotel um 1 Uhr.
im **Abonnement 1 Mt.**
Mittagsstisch verordnend auch außer dem Hause.

Hebermorgen, am 7. d. Mts. Ziehung der
Frankfurter Pferde- und Equipagen-Verloosung.
Nur noch wenige Loose, à Stück 3 Mark sind zu haben bei **J. Barch & Co.,** Gr. Steinstr. 14 und bei Stein-
brecher & Jasper.



Bicycles
aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands und Englands
empfehle ich zur Probefahrt mit hohem Rabatt
C. F. Ritter, Halle a/S., Leipzigerstr. 91.
Zubehör: Glocken, Laternen, Sattel billigt.

Teutschenthal.
Hierdurch erlaube ich mir, ein geachtetes und ausdauerndes Publikum
auf mein bedeutendes
Tapeten-Lager
aufmerksam zu machen. Durch Verbindung mit den grössten Fabriken bin ich
in den Stand gesetzt, Naturwaare pro St. schon von 12 a an, Gold-
tapeten pro St. von 30 a bis 450 a verkaufen zu können. Gebogene
Wanddekorationen liegen jederzeit zur Ansicht bereit. Bordüren schon
von 3 a an pro Meter. Broden bereit auf Wunsch gratis. Außerdem
empfehle eine Reihe vorzügliche Reste zu ermäussigten billigen Preisen.
Lager von Lacken, Firnissen, weissen und bunten Farben zu höchst
billigen Preisen.
W. Fuchs, Walcr.

**Conservativer Verein für Halle
und den Saalkreis.**
Donnerstag den 8. April Abends 8 Uhr
Versammlung aller Mitglieder im großen Saale des „Rosenthalers“,
Weidenplan.
Austheilung der neuen Statuten.
Vortrag des Herrn Inspector Palmis über:
„Das Sozialistengefetz gegen die Sozialdemokratie“. **Nur Mitglieder des Vereins und solche Gäste, die durch Mit-
glieder eingeführt sind, haben Zutritt.**

Preussischer Beamten-Verein.
Am Mittwoch den 7. d. Mts., Abends 8 Uhr im Café David
Vortrag des Herrn Prof. Dr. Schum über: „Unsere Schrift“. **Der Vorstand. Taenichsbed.**

Gewerkvereins-Versammlung der Tischler (H.D.)
den 6. d. Mts., Abends 8 Uhr in Stadt Waageburg. Vortrag vom
Generalsekretär **Wall** aus Zempelhof (Berlin): Die Arbeiterfrage incl.
Unfallgef. — Gäste, durch Ortsvereinsmitglieder eingeführt, sind willkommen.
Der Vorstand.

Tapeten
in neuesten Dessins, sehr
große Auswahl,
zu billigen Preisen.
G. Fraendorf,
Schulgasse 2a.

Bücher in jeder Anzahl
kauft stets die Buchhandlung von
Joh. Marcus, Gr. Ulrichstr. 34
Ecke d. alten Promenade.

Die Handschuh-Fabrik
von
Otto Ratzsch, Gr. Ulrichstr. 24
empfiehlt sein gut sortirtes Lager
in **Glecc, Wasch-, Wild-, a. feinsten Handschuhen** zu soliden
Preisen. — Stets Neuheiten in
Schuhen u. Strampeln. 1 **Botten**
anricherter **Glecchandshuhe.**

**Billard-
und Billard-Queues-Fabrik**
F. W. Geissler
Leipzig,
Sobast.-Bach-Str. 28,
Lager von **Billards**
neuester Systeme.
Bälle, Queuesleder, Glace
Billard-Bande, System Pe-
ruard-Rodolph, in jeder Temperatur
effektvollen, ruhigen Abschlag.
Fert. Sophas, Matr. u. Betthecken
35. Gr. Ulrichstr. 35.

Die Volkstische
befindet sich **Wendischstr. 16.** Das
Büden von Marken für den folgenden
Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine
ausreichende Vorkommenszahl stets vor-
rätig sein wird. **Anweisungen auf**
ganze Portionen à 25 a, auf halbe à 12 a
welche an beliebigen Tagen verwendet
werden können, sind nur bei Herrn
Wendisch, a. Ulrichstr. 24, zu haben.
Die Verwaltung der Volkstische.

Halle. Druck und Verlag von Otto Sendt.